

Start

Seite 11

2 Musterlösung:

Ahmet: Familie: Meine Frau Pinar, zwei Kinder, Emin und Selda; Freunde: Ø; Beruf: Ich arbeite als Taxifahrer.; Hobbys: Ø

Zofia: Familie: Ø; Freunde: ganz viele Freunde da; Beruf: Ich mache eine Ausbildung als Fotografin; Hobbys: Ø

Samir: Familie: Ø; Freunde: „Privatlehrer“, Bruno Bergmann; Beruf: Ø; Hobbys: Ich lerne Deutsch.

Maria: Familie: Meine Tochter Alma, Alma ist fast sechs; Freunde: Ø; Beruf: Ø; Hobbys: Ø

Luna: Familie: Ø; Freunde: Ø; Beruf: ich arbeite im Städtischen Krankenhaus Neuberg.; Hobbys: Kuchen backen

Amadou: Familie: Ø; Freunde: Ø; Beruf: eine Ausbildung als Fachinformatiker machen; Hobby: Ich spiele beim SC Neuberg Fußball

Hoa: Familie: mit meiner Tochter Yasmin und meinem Enkel; Freunde: Ø; Beruf: verschiedene Jobs: Ich helfe Menschen im Haushalt, ich putze, ich gehe für sie einkaufen; Hobbys: Ø

Pekka: Familie: Ø; Freunde: Ich bin meistens allein und habe keine Zeit für Freunde; Beruf: Job als Wachmann bei einer Security-Firma, Ich arbeite meistens in der Nacht; Hobbys: Ø

Seite 12

3a Musterlösung:

- Woher kommst du, Alessia?

+ Aus Italien.

- Hast du Kinder?

+ Ja, ich bin verheiratet. Wir haben zwei Töchter. Elena ist drei Jahre alt und Anna ist fünf Jahre alt.

- Was sprichst du?

+ Ich spreche Italienisch, Englisch und Deutsch.

- Was bist du von Beruf?

+ Ich bin Kellnerin und arbeite im Stadtcafé.

- Was sind deine Hobbys?

+ Ich male gern und ich fahre gern Rad.

- Wer sind deine Freunde?

+ Meine beste Freundin heißt Luisa. Sie wohnt in Italien. Ich habe aber auch viele Freunde.

Lektion 9

Ahmet: Wie war dein Tag?

Seite 13

1 2 neu. 3 1000 Euro. 4 teuer. 5 Bahnhof.

2a ich hatte, war; du hattest

2b Musterlösung:

- Ich hatte gestern frei.

+ Du hattest gestern frei? Ich hatte gestern nicht frei.

+ Ich hatte gestern viel Zeit.

- Du hattest gestern viel Zeit? Ich hatte gestern auch viel Zeit.

Auswahlaufgabe, S. 108

1 - Ich hatte gestern frei.

+ Du hattest gestern frei? Ich hatte gestern auch frei.

+ Ich hatte gestern viel Zeit.

- Du hattest gestern viel Zeit? Ich hatte gestern auch viel Zeit.

2 - Ich war gestern beim Training.

+ Du warst gestern beim Training? Ich war gestern nicht beim Training.

+ Ich war gestern allein.

- Du warst gestern allein? Ich war gestern nicht allein.

A Meine Frau und ich haben viel gearbeitet.

Seite 14

A1b Familie, Stadt, Arbeit, Ausbildung

A2a 3 (Ja genau, nach Graz) 1 (Nein, privat. ...)

2 (Wir haben viel miteinander gesprochen. ...)

A2b Wir haben nicht viel gekauft. Wir haben das Geld gespart.

Seite 15 / Auswahlaufgabe, S. 109

A3 Musterlösung:

A 1 Selda war am Samstagabend in einem Club und hat bis 4 Uhr früh getanzt.

2 Nein, Emin hat nicht getanzt. Er hat das ganze Wochenende geputzt. 3 Nein. In Graz hat es zwei Tage lang nur geregnet.

4 Mama und Papa / Pinar und Ahmet (haben am Sonntag einen Spaziergang gemacht.)

B 1 Selda hat an den letzten vier Wochenenden nur gelernt. **2** Emin hat am Wochenende / das ganze Wochenende geputzt. **3** Nein. In Neuberg hat fast immer die Sonne geschienen. **4** Papa / Ahmet (hat einen Fahrgast zum Bahnhof gebracht).

A4a Aktionsseiten, S. 96

2 gefrühstückt **3** getrunken **4** geschlafen
5 gesungen **6** gemalt **7** gelesen **8** genäht
9 geschrieben

A4b Aktionsseiten, S. 97

Musterlösung:

A 2 er: Hat er gestern Freunde getroffen?

3 wir: Haben wir viel Geld gespart? **4 Sie:** Haben Sie Musik gehört? **5 ihr:** Habt ihr heute schon gedacht: Oh, nein! **6 sie (Sg.):** Hat sie Kaffee getrunken? **7 ihr:** Habt ihr ein Bild gemalt? **8 ich:** Habe ich eine Tasche genäht?

B 1 er: Hat er gearbeitet? **2 sie (Sg.):** Hat sie Obst gekauft? **3 sie (Pl.):** Haben sie die Wohnung geputzt? **4 wir:** Haben wir Deutsch gelernt? **5 Sie:** Haben Sie mit Kollegen gesprochen? **6 du:** Hast du Karaoke gesungen? **7 er:** Hat er lang gefrühstückt? **8 sie (Pl.):** Haben sie Zeitung gelesen?

C 1 ich: Habe ich getanzt? **2 du:** Hast du einen Film gesehen? **3 ihr:** Habt ihr Abendessen gekocht? **4 wir:** Haben wir die Kinder in die Schule gebracht? **5 sie (Sg.):** Hat sie einen Kaffee gebraucht? **6 er:** Hat er einen Kuchen gebacken? **7 du:** Hast du ein E-Mail geschrieben? **8 ich:** Habe ich lange geschlafen?

B Ich bin Taxi gefahren.

Seite 16

B1a *Musterlösung:*

Das ist Ahmets Nachbarin. Sie heißt Pauline (Gruber). Sie wohnt in der Morgenstraße, wie Ahmet und Pinar. Pauline lebt mit ihrem Partner Philipp in Neuberg.

B1b **1** Ahmet trifft Pauline am Abend. **2** Pauline isst bei Ahmet und Pinar.

B1c **2** c, d, e **3** f **4** a

B2 Bist du schon einmal in der Nacht spazieren gegangen? Bist du schon einmal ohne Geld einkaufen gegangen? Bist du schon einmal allein geflogen? Bist du schon einmal ohne Führerschein Auto gefahren? Bist du schon einmal im Sommer eisgelaufen? Bist du schon einmal um 6 Uhr in der Früh heimgekommen? Bist du schon einmal im Bodensee geschwommen?

Seite 17

B4a *Musterlösung:*

1 Sie waren im Restaurant. Sie haben ein „Dinner im Dunkeln“ gegessen. **2** Das heißt, du siehst dein Essen nicht. Am Ende hat der Kellner gesagt: Sie haben gerade Kürbiseis gegessen, das war echt komisch.

C Ahmet Spezial

Seite 18

C1a **2** Vater **3** 1984 **4** den Schulabschluss
5 Tonis

C1b Oje!, Das ist aber traurig., Und dann?, Wirklich?, Wow!, Das ist aber komisch.

C1c *Musterlösung:*

- Ich habe nächste Woche wenig Arbeit.
+ Wirklich? Super!

- Ich habe letzten Dienstag keine Hausübung gemacht.
+ Oje!

- Ich jogge nächstes Wochenende 20 Kilometer.

+ Wirklich? Wow!

- Ich habe letzte Woche nichts gegessen.
+ Das ist aber komisch.

- Letzten Dienstag war das Wetter schlecht.

+ Echt? Das finde ich aber schade.

C2 4, 1, 2, 3

Seite 19

C3 1966 geboren, 1983 Papa gestorben, 1984 Schulabschluss gemacht, 1984 mit Mama und Elif nach Neuberg gekommen, 1984 bei Onkel Şerif und Tante Güzel gewohnt, 1985 als Bauhilfsarbeiter gearbeitet, 1992 Taxiprüfung gemacht und seitdem als Taxifahrer gearbeitet, 1994 Pinar getroffen und die Matura gemacht, 1995 geheiratet, Emin geboren, Selda geboren

Lektion 10

Zofia: Was ist denn WIN?

Seite 23

- 1 1 macht ein Werbefoto für eine App.
2 Willkommen in Neuberg.
- 2a 1 Tourist/innen. 2 nichts.
- 2b Was gibt es alles in Neuberg? Wo ist was?
Wie kommt man einfach und schnell dorthin? WIN hat viele Tipps und Informationen für Touristinnen und Touristen.

A Gibt es da in der Nähe ein Café?

Seite 24

- A1 7 (geradeaus), 8 (nach rechts), 3 (der Bus),
4 (zu Fuß), 5 (das Rad), 2 (die
Straßenbahn)

A2a 2

A2b 1, 4, 5, 3, 2

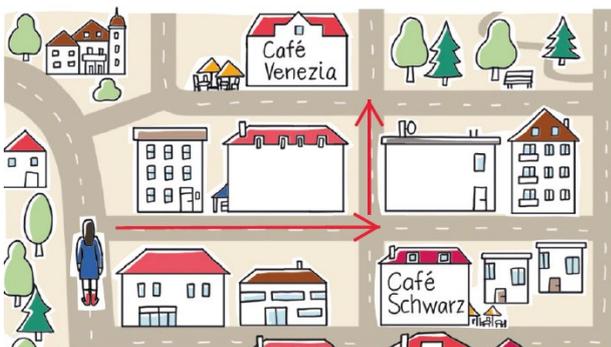
Seite 25

A2c 4, 2, 1, 3, 5

A4a



A4b Auswahlaufgabe, S. 110



- A5 **nach dem Weg fragen:** Wie komme ich denn von da zum/zur ...?, Kann ich zu Fuß gehen? **den Weg beschreiben:** Sie gehen

(zuerst) ..., dann die erste /zweite/dritte Straße nach rechts/links., Ja, das ist nicht weit. / Nein, das ist zu weit., Ja, es gibt .../ Nein, leider nicht. **Den Weg nicht kennen:** Tut mir leid, ich bin nicht von hier.

A6 Aktionsseiten, S. 93 und 102

A6a D, F, A, B, E

B Was hat gut funktioniert?

Seite 26

- B1 1 Informationen von Besuchern bekommen. 2 antworten.

Seite 27

B2a Auswahlaufgabe, S. 111

1 Stadtmuseum 2 sehr schön, tipps 3 Koch, zu

B2b 1e 2a, d, f 3b

B2c angerufen, angesehen, angefangen, studiert

B4a **Was hat sie letzte Woche gemacht?**

Montag / Mittwoch: früh aufstehen → joggen, Rezept „Erdäpfelsuppe“ ausprobieren

Was hat sie letzte Woche nicht gemacht?

Englisch-Vokabeln lernen, Wohnung aufräumen, Wasser und Saft einkaufen

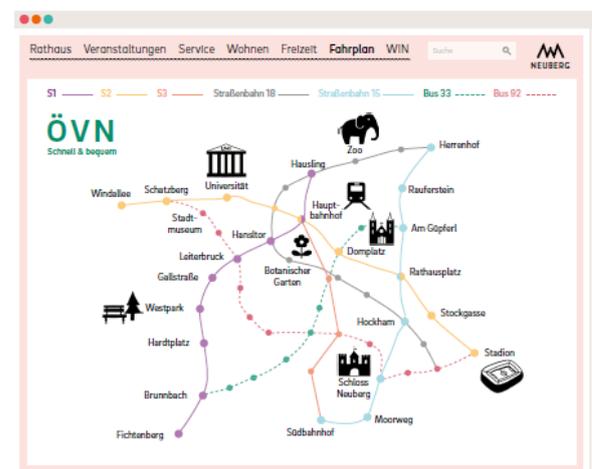
C Zofia Spezial

Seite 28

- C1 1 ÖVN sind die öffentlichen Verkehrsmittel in Neuberg. 2 Zofia findet sie super. 3 Mit der Straßenbahn, dem Bus und der S-Bahn.

Seite 29

C3a



C3b Auswahlaufgabe, S. 110

Musterlösung:

Situation 1

- Entschuldigung, wie komme ich von da zum Stadion?

+ Also, das ist ganz einfach. Sie nehmen die S-Bahn, die S1. Schauen Sie, da ist gleich die Station *Westpark*. Sie fahren vier Stationen bis zum Hauptbahnhof. Dort steigen Sie um und fahren mit der S2 Richtung *Stadion* weiter. Sie steigen bei der Station *Stadion* aus.

- Danke.

+ Gern geschehen. Auf Wiedersehen!

Situation 2

- Entschuldigung, wie komme ich von da zum Zoo?

+ Also, das ist ganz einfach. Sie nehmen die Straßenbahn, die Straßenbahn 15. Schauen Sie, da ist gleich die Station *Schloss Neuberg*. Sie fahren fünf Stationen bis zur Station *Herrenhof*. Dort steigen Sie um und nehmen die Straßenbahn 18. Bei der Station *Zoo* steigen Sie aus.

- Danke.

+ Gern geschehen. Ciao.

Situation 3

- Entschuldigung, wie komme ich von da zum Restaurant *Peterhof*?

+ Also, das ist ganz einfach. Sie nehmen die S3. Schauen Sie, da ist gleich die Station *Südbahnhof*. Sie fahren vier Stationen mit der S3 bis zum Hauptbahnhof. Dort steigen Sie um und fahren mit der S1 Richtung *Fichtenberg* weiter. Sie steigen bei der Station *Hansltor* aus. Das Restaurant *Peterhof* ist Am *Hansltor 7*.

- Danke.

+ Gern geschehen. Auf Wiedersehen.

Situation 4

- Entschuldigung, wie komme ich von da zum Café *Kuhlmann* in der *Windallee 12*?

+ Also, das ist ganz einfach. Sie nehmen da an der Station *Fichtenberg* die S1 Richtung *Hausling*. Sie fahren fünf Stationen bis zur Station *Leiterbruck*. Dort steigen Sie um und fahren mit dem Bus 92. Bei der Station *Schatzberg* steigen Sie aus und nehmen dann die S2 und fahren bis zur Station *Windallee*.

- Danke.

+ Gern geschehen. Ciao.

C4 1 10 Minuten 2 vom Hauptbahnhof 3 S1

Lektion 11

Samir: Gefällt dir das Zimmer?

Seite 33

1a *Musterlösung:* Ich denke, Samir braucht ein Zimmer in einer WG.

1b 2 keinen Lift. 3 drei Zimmer 4 nicht weit. 5 Möbel. 6 525

2 3, 4

A Die Waschmaschine ist im Keller.

Seite 34

A1 1 In der Küche 2 Die Vermieter

A2a 6 (Küche), 2 (Wohnzimmer), 4 (Balkon), 5 (Garten), 7 (Herd), 8 (Kühlschrank), 9 (Geschirrspüler), 10 (Waschmaschine), 3 (Keller)

A2b Bad, Küche, Herd, Kühlschrank, Geschirrspüler, Waschmaschine, Keller

A2c *Musterlösung:*

Der Geschirrspüler ist kaputt.

Seite 35

A3 1 macht eine Ausbildung als Elektroniker. 2 reparieren. 3 auch

A5a Auswahlaufgabe, S. 112

2 auf 3 über 4 unter 5 in 6 neben 7 an 8 hinter 9 vor

A5b dem (Buch), der (Lampe)

B Wie findest du den Sessel?

Seite 36

B1a 7 (Tisch), 1 (Bett), 4 (Kasten), 6 (Sessel), 2 (Lampe), 3 (Regal)

B1c ☹

B2 1 b 2 a 3 c

Seite 37

B3 mir, (dir), ihr/ (ihm)/ ihm, (uns), euch, (ihnen/ Ihnen)

B4a Aktionsseiten S. 94 und 107

B (Das ist mein), **C** (Brauchst du Hilfe?), **D** (Der ... ist schön!)

- B4b** Aktionsseiten S. 94 und 107
4 Gefällt dir das Zimmer? **5** Hilfst du mir?
6 Samir dankt ihr. **7** Der Rucksack gehört uns. **8** Wir helfen ihnen. **9** Gefällt Ihnen das Bad? **10** Gehört ihm das Handy?
11 Er hilft euch.

B6a *Musterlösung:* WG-Zimmer: Größe: Sandra sagt: 20 m² Samir sagt: Vielleicht 14 m²
Kosten: 435 € + 90 € Nebenkosten

B6b *Musterlösung:* Zimmer von Bruno: Größe: 22 m² Kosten 300 € + 80 € Nebenkosten

C Samir Spezial

Seite 38

C1 **2** nicht sehr **3** Regal Bett

C2a **1** Farbe: weiß; Material: Ø **2** Preis: kostenlos; Farbe: weiß lackiert; Material: Holz **3** Preis: 95,- €; (Farbe: braun); Material: Holz

C2b **1** T: 65 cm **2** L: 100 **3** 160 cm breit

Seite 39

C2c *Musterlösung:*
Wie viel kostet der Schreibtisch? Er kostet 0 € für Selbstabholer.; Wie lang ist das Bett? Es ist 200 cm lang.; Wie tief ist der Kasten? Er ist 65 cm tief.; Wie viel kostet das Bett? Es kostet 95,- €.; Welche Farbe hat der Schreibtisch? Er ist weiß.

C2c Auswahlaufgabe, S. 111

Musterlösung:

Schritt 1 **1** Der Kasten ist weiß. **2** Er hat zwei Türen. **3** Der Schreibtisch kostet 0 € für Selbstabholer. **4** Er ist 76 cm hoch. **5** Das Bett ist 200 cm lang. **6** Es kostet 95,- €.

Schritt 2: - Wie hoch ist der Kasten?
+ Er ist 210 cm hoch.

C3 **1** Schlafzimmerkasten, weiß für 120 € **2** 1, 30 m **3** in 30 Minuten

C4a **1** Der Flohmarkt ist jeden Sonntag, 8 bis 18 Uhr am Südbahnhof. **2** Samir möchte einen Sessel für den Schreibtisch kaufen. **3** Die Sachen auf dem Flohmarkt sind billig.

C5a **gefunden** einen Sessel, **fehlt noch** eine Schreibtischlampe

C5b Samirs Möbel: Bett, Kasten, Schreibtisch, Lampe, Sessel

Miteinander wiederholen

Seite 42

1 *Musterlösung:*

Auf Bild A liegt der Schirm unter dem Tisch, nicht auf dem Kasten.

Auf Bild B steht die Lampe neben dem Kasten, sie ist nicht über dem Tisch.

Auf Bild B ist das Geschenk unter dem Tisch, nicht im Kasten.

Auf Bild A liegt die Zeitung unter dem Kasten, nicht vor dem Kasten.

Auf Bild A liegt das Handy auf dem Sessel, nicht unter dem Sessel.

Auf Bild B steht die Tasche auf dem Sessel, nicht auf dem Kasten.

Auf Bild A steht das Häferl auf dem Tisch, nicht im Kasten.

Lektion 12

Maria: Danke für die Hilfe!

Seite 43

1 *Musterlösung:* Die Frau heißt Maria. Das Mädchen ist ihre Tochter, sie heißt Alma und ist fast sechs Jahre alt. Alma kommt heuer in die Schule. Maria und Alma kommen aus Spanien und leben in Neuberg. Der Mann heißt Enrico. Er kommt aus Italien und lebt auch in Neuberg. Maria und Alma kennen Enrico. Sie haben Enrico im Park getroffen. Enrico ist ein Freund von Alfred Maus (Lektion 1).

2a **1 c 2 a 3 b**

2b ~~anrufen~~ arbeiten, Möbel Geld, für den Umzug für Alma, bei der Schule beim Magistrat

3 **Wer bekommt Familienbeihilfe?** Eltern. **Wo gibt es Informationen?** Informationen bekommt man beim Finanzamt, dem Magistrat, der Arbeiterkammer oder im Internet.

A Ich brauche eine Auskunft.

Seite 44

A1 **1** Familienbeihilfe bekommen. **2** auch EU-Bürgerin. **3** kein

- A2** 3 (Dann müssen Sie noch unterschreiben.),
2 (Sie können das Formular einfach selber ausdrucken.), 4 (Und dann schicken Sie das Formular an das Finanzamt in Neuberg.)

Seite 45

- A4a** M (Kann ich Sie was fragen?), A (Aber gern. Was kann ich für Sie tun?), M (Ich brauche eine Auskunft), A (Das ist überhaupt kein Problem.) M (Habe ich das richtig verstanden?), M (Können Sie mir helfen?), M (Wo finde ich das Formular?), M (Danke für Ihre Hilfe!), A (Sehr gern. Auf Wiederhören.), M (Auf Wiederhören.)

- A4b** Aktionsseiten S. 95

- Entschuldigung! Kann ich Sie was fragen?
- + Aber gern. Was kann ich für Sie tun?
- Ich brauche eine Auskunft. Wo bekomme ich eine Zeitung? Können Sie mir da helfen?
- Ja, eine Zeitung bekommen Sie bei der Trafik.
- + Und: Wo finde ich die?
- Die ist am Bahnhof.
- + Habe ich das richtig verstanden? Die Trafik ist am Bahnhof?
- Ja, genau.
- + Super. Danke für die Hilfe!
- Sehr gern.

- Entschuldigung! Kann ich Sie was fragen?
- + Aber gern. Was kann ich für Sie tun?
- Ich brauche eine Auskunft. Wo bekomme ich Briefmarken? Können Sie mir da helfen?
- Ja, Briefmarken bekommen Sie bei der Post.
- + Und: Wo finde ich die?
- Die ist am Marktplatz.
- + Habe ich das richtig verstanden? Die Post ist am Marktplatz?
- Ja, genau.
- + Super. Danke für die Hilfe!
- Sehr gern.

- A5** Ja, du darfst sogar zwei Stück Schokolade essen.

- A6** *Musterlösung:* 1 - Darf ich rauchen? + Ja, Sie dürfen da rauchen. Das ist erlaubt.
2 - Dürfen wir essen? + Nein ihr dürft da nicht essen. Das ist verboten. 3 Darf man da Rad fahren? + Nein, da darf man nicht

Rad fahren. Das ist verboten. 4 - Darf man da schwimmen? + Nein, da darf man nicht schwimmen. Das ist verboten.

- A7** *Musterlösung:* 2 Da darf man nicht fotografieren. 3 Da darf man nicht essen. 4 Da muss man aufpassen. 5 Man muss die Tür schließen. 6 Da darf man nicht lachen. 7 Da darf man nicht schlafen. 8 Man muss leise sein. 9 Da darf man nicht tanzen. 10 Man muss einen Helm tragen.

- A7** Auswahlaufgabe, S. 114

2 Man muss die Tür schließen. 3 Da darf man nicht fotografieren. 4 Da darf man nicht essen. 5 Da muss man aufpassen. 6 Man muss einen Helm tragen. 7 Da darf man nicht lachen. 8 Man muss leise sein.

B Ich bin in einer Stunde bei dir.

Seite 46

- B1a** 2 Sie muss etwas ausdrucken, aber sie hat keinen Drucker. 3 Er ist bei der Arbeit. 4 Zu Enrico.

- B1b** 2 ab 3 vor 4 nach 5 in

Seite 47

- B4a** **Name:** Gómez **Vorname:** Maria
Nationalität: spanisch **Geschlecht:** w
Adresse: Gallstraße 11, 3999 Neuberg
Staat: Österreich

- B4b** *Musterlösung:*

- Maria ist Spanierin.
- + Genau. Sie ist in Girona in Spanien geboren.
- Aber jetzt lebt sie in Österreich.
- Genau. Die Adresse ist Gallstraße 11 in 3999 Neuberg.
- + Sie ist ledig.

C Maria Spezial

Seite 48

- C1** *Musterlösung:*

Maria und Enrico müssen arbeiten. Sie müssen etwas ausdrucken.

- C2a** 2 b, d 3 a

- C2b** Alma kann ein Bild malen. Alma kann mit Bongo und Piepsi spielen. Sie kann aus dem Fenster schauen.

Seite 49

- C4a** 2 Maria 3 Maria 4 Enrico
C4b Alma hat Maria und Enrico gemalt.
C5 (von oben nach unten) 7, 5, 4, 3, 6, 8, 2

Lektion 13

Luna: Gesundheit!

Seite 53

- 1** 1 Der Radfahrer (R) hat einen Unfall. Er hat Schmerzen im Fuß.
2a 3 F 4 R 5 F 6 R
2b **du kommst** Komm **du nimmst**-Nimm **du bist** Sei **du gehst** Geh
3 *Musterlösung:*
Schau nach rechts und nach links!, Hab keine Angst!, Fahr langsam!, Hör keine Musik!, Telefonier nicht!, Trink keinen Alkohol!

A Mein Knie tut weh!

Seite 54

- A1a** 3 Alex, Patient 1 Luna, Krankenpflegerin
2 Dr. Weber, Ärztin
A1b 2 (Nehmen Sie bitte Platz!) 1 (Kommen Sie bitte!) 4 (Zeigen Sie doch einmal!)
5 (Bewegen Sie jetzt bitte den Fuß!)
A2 Aktionsseiten A2a, S.100
Individuelle Lösung
A3 2 schlimm. 3 nicht gebrochen 4 „Gute Besserung!“

Seite 55

- A4a** 2 (der Mund), 4 (die Nase), 1 (das Ohr),
5 (der Zahn), 7 (der Bauch), 4 (der Fuß),
5 (der Hals), 2 (die Hand), 8 (das Knie),
1 (der Kopf), 3 (der Rücken)
A4b B Kopf C Ohr D Bauch

B Wie oft soll ich das machen?

Seite 56

- B1** 2 falsch 3 richtig 4 falsch 5 richtig 6 falsch
B2 2 Sie sollen den Fuß ruhig halten. 3 Sie sollen den Fuß kühlen.
B3 **Auswahlaufgabe B3, S. 113**
Musterlösung:

- Ich habe Bauchweh.
+ Geh doch ins Bett!
- Mir ist schlecht und Elif sagt, ich soll ins Bett gehen.
+ Was? Nein! Bleib doch ruhig sitzen.

- Ich habe Halsweh.
+ Dann trink doch Kaffee!
- Mir tut mein Hals weh und Sarina sagt, ich soll Kaffee trinken.
+ Was? Nein! Trink doch Tee!

- Ich habe Ohrenweh.
+ Dann geh doch zum Arzt!
- Mir tun meine Ohren weh und Soulin sagt, ich soll zum Arzt gehen.
+ Was? Nein! Nimm doch eine Tablette!

- Ich habe Rückenschmerzen.
+ Dann dusch doch heiß!
- Ich habe Rückenschmerzen und Amadou sagt, ich soll heiß duschen.
+ Was? Nein! Mach doch Sport!

- Ich habe Zahnweh.
+ Dann trink doch Mineralwasser!
- Mir tut mein Zahn weh und Burak sagt, ich soll Mineralwasser trinken.
+ Was? Nein! Geh doch ins Bett!

Seite 57

B5a A 3 B 1 C 2

B5b *Musterlösung:*

- B** Schlaf / Schlafen Sie viel! / Sprich / Sprechen Sie wenig!, Trink / Trinken Sie viel!, Halt / Halten Sie den Hals warm!, Geh / Gehen Sie spazieren!
C Mach / Machen Sie Sport!, Iss / Essen Sie am Abend nur wenig!, Schalt / Schalten Sie das Smartphone aus!, Trink / Trinken Sie keinen Kaffee nach 15 Uhr!

C Luna Spezial

Seite 58

- C1** 1, 2, 3, 4, 6, 8
C2 2 Wirklich? Was ist los? 3 Oh, was hast du? 4 Das tut mir leid. Und was machst du? 5 Du Arme. Soll ich dich besuchen? 6 Okay, dann rufe ich später noch einmal an. Gute Besserung!

Seite 59

C3a *Musterlösung:*

- Luna schreibt an eine Arbeitskollegin und an die Personalabteilung.
+ Sie ist krank und kann nicht in die Arbeit kommen. Die Krankenstandsbestätigung schickt sie per Post.

C3b **1** Um 11 Uhr. **2** Sie ist bis Freitag krankgeschrieben. **3** Sie ist vier Tage krankgeschrieben. **4** Herr Furtner bekommt die Krankenstandsbestätigung mit der Post.

C4 Aktionsseiten, S. 100

Situation 1 Lieber Paul; leider kann ich heute / ein paar / ...Tage / nicht arbeiten.; Ich bin krank.; Es tut mir sehr / wirklich leid.; Mein Arzt / Meine Ärztin hat mich bis... / eine Woche /...Tage krankgeschrieben; Liebe Grüße

Situation 2 Sehr geehrte Frau Sobotta; leider kann ich heute / ein paar / ... Tage, nicht arbeiten.; Es tut mir sehr/wirklich leid.; Mein Arzt/Meine Ärztin hat mich bis ... / eine Woche / ... Tage, krankgeschrieben.; Die Arbeitsunfähigkeitsmeldung kommt mit der Post.; Mit freundlichen Grüßen

C4b Aktionsseiten, S. 101

Musterlösung:

Lieber Paul,
leider kann ich ein paar Tage nicht arbeiten. Ich bin krank. Es tut mir wirklich leid. Meine Ärztin hat mich eine Woche krankgeschrieben.

Liebe Grüße ...

Sehr geehrte Frau Sobotta,
leider kann ich ein paar Tage nicht arbeiten. Ich bin krank. Es tut mir sehr leid. Meine Ärztin hat mich drei Tage krankgeschrieben. Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung kommt mit der Post.

Mit freundlichen Grüßen ...

C5 *Musterlösung:*

- früher: nur Kampfsport
- in vielen Ländern: auch Tai-Chi-Gymnastik oder Tai-Chi-Meditation
- Bewegungen: langsam und gut für den Körper und auch gut für die Konzentration

C5 Auswahlaufgabe, S. 115

2 Kampfsport **3** Millionen **4** den Körper

Miteinander wiederholen

Seite 62

1 *Musterlösung:*

AUGE, MUND, BAUCH, ZAHN

Lektion 14

Amadou: Das schaffen wir!

Seite 63

1a *Musterlösung:*

Ich denke, Elisa ist Amadous Freundin.

1b **1** Maturafeier **2** um 18 Uhr **3** im Festsaal
Gymnasium Neuberg **4** festliche Kleidung

1c **2** Elisa, Amadou **3** Amadou, Elisa

2a *Musterlösung:*

- Amadou trägt Schuhe, eine Jean, einen Pullover und eine Jacke. Elisa trägt einen Rock, eine Bluse, Stiefel und einen Mantel.
+ Bild rechts: Die Frau trägt ein Kleid. Der Mann links trägt einen Anzug, ein Hemd, eine Krawatte und Schuhe. Der andere Mann trägt ein Hemd, eine Hose und Schuhe.

2a Auswahlaufgabe 2a, S. 115

10 (der Anzug), **12** (das Hemd), **13** (die Hose), **1** (die Jacke), **6** (die Jean), **11** (das Kleid), **9** (die Krawatte), **4** (der Mantel), **3** (der Pullover), **5** (der Rock), **8** (der Schuh), **7** (der Stiefel)

A Welches Hemd gefällt dir?

Seite 64

A1 1

A2a - Da habe ich zwei Anzüge. Welcher gefällt dir? Dieser oder dieser?

+ Dieser.

-Welchen Anzug findest du schön? Diesen oder diesen?

+ Diesen.

- Und welches Hemd gefällt dir?

+ Dieses.

Dieser, Welches, Dieses, Welchen, Diesen

A2b *Musterlösung:*

- Welches Hemd gefällt dir?

+ Dieses. Ich mag hellblau. Und welche Stiefel gefallen dir?

- Diese! Ich finde braun schön.

Seite 65

A3a D (Die Hose ist zu kurz!), C (Die Hose ist zu weit!), B (Die Hose ist zu lang!)

A3b B (Die Hose ist zu lang!)

A4 Aktionsseiten, S. 101

Musterlösung:

A Das Wasser ist zu kalt. **B** Der Hund ist zu dick. **C** Das Mädchen ist zu leicht. **D** Das T-Shirt ist zu teuer. **E** Die Schuhe sind zu groß. **F** Der Pullover ist zu lang. **G** Der Mann ist zu spät.

A4b Aktionsseiten, S. 101

Musterlösung:

- Drei Minuten trainieren – ist das okay? + Drei Minuten? Nein, das ist zu wenig!
- 35 Kilo im Rucksack tragen - ist das okay? + 35 Kilo? Nein. Das ist zu viel!
- Bei zwei Grad schwimmen – ist das okay? + Bei zwei Grad? Nein. Das ist zu kalt!
- Um 22 Uhr Kaffee trinken – ist das okay? + Um 22 Uhr? Nein. Das ist zu spät!
- 25 Grad im Winter in Innsbruck – ist das okay? + 25 Grad? Nein. Das ist zu warm!
- 30 Cent für einen Liter Milch zahlen – ist das okay? + 30 Cent? Nein. Das ist zu billig!
- Zwei Meter groß sein und 50 Kilo wiegen – ist das okay? + Zwei Meter groß und 50 Kilo? Nein. Das ist zu wenig!
- Ein Kleid um 700 Euro kaufen – ist das okay? + Um 700 Euro? Nein. Das ist zu teuer!
- Ein Bett mit 50 Zentimetern Länge – ist das okay? + mit 50 Zentimetern Länge? Nein. Das ist zu kurz!

A5 **B** besser **C** am besten **E** mehr **F** am meisten **H** lieber **I** Am liebsten

B Geht sich das aus?

Seite 66

B1a *Musterlösung:*

Ich glaube, der Mann ist Elisas Vater. Und die Frau ist eine Schneiderin.

B1b 1 zehn 2 zwei 3 ab

B2 **ich** mich **sie** sie **wir** uns

B3a/b Auswahlaufgabe, S. 112

1 - Oh, schau einmal, das Hemd da ist schön!
+ Meinst du für mich?

- Nein, für mich!
+ Stimmt. Dann bestell es doch!

- Oh, schau einmal, die Jacke da ist schön!
+ Meinst du für mich?

- Nein, für mich!
+ Stimmt. Dann bestell sie doch!

- Oh, schau einmal, der Mantel da ist schön!

+ Meinst du für mich?

- Nein, für mich!
+ Stimmt. Dann bestell ihn doch!

- Oh, schau einmal, die Schuhe da sind schön!

+ Meinst du für mich?

- Nein, für mich!

+ Stimmt. Dann bestell sie doch!

2 - Oh, schau einmal, der Pullover da ist schön!

+ Meinst du für mich?

- Ja, für dich!

+ Hm. Ich finde diesen da besser.

- Oh, schau einmal, das Hemd da ist schön!

+ Meinst du für mich?

- Ja, für dich!

+ Hm. Ich finde dieses da besser.

- Oh, schau einmal, die Jacke da ist schön!

+ Meinst du für mich?

- Ja, für dich!

+ Hm. Ich finde diese da besser.

- Oh, schau einmal, der Mantel da ist schön!

+ Meinst du für mich?

- Ja, für dich!

+ Hm. Ich finde diesen da besser.

- Oh, schau einmal, die Schuhe da sind schön!

+ Meinst du für mich?

- Ja, für dich!

+ Hm. Ich finde diese da besser.

C Amadou Spezial

Seite 69

C1a *Musterlösung:*

Vielleicht für ein Bewerbungsgespräch?

C1b

JUNI						
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntag	Sonntag
28.5.	29.5.	30.5.	31.5.	1.6.	2.6. 21-Finale!!! Maturafeier Elise (ab 18 Uhr)	3.6. 16:00 Uhr Heimspiel
4.6. 19:00 Uhr Training	5.6. 11:30 Uhr Bewerbungsgespräch	6.6. 18:00 Uhr Training	7.6. 19:00 Uhr Training	8.6.	9.6.	10.6. 15:00 Uhr Auswärtsspiel
11.6. 19:00 Uhr Training	12.6.	13.6. 18:00 Uhr Training	14.6. 17:30 Uhr Training	15.6.	16.6.	17.6.
18.6. 19:00 Uhr Training	19.6.	20.6. 18:00 Uhr Training	21.6. 19:00 Uhr Training	22.6. 19:00 Uhr Geburtstagsfeier Esther	23.6.	24.6. 16:00 Uhr Heimspiel
25.6. 19:00 Uhr Training	26.6.	27.6. 18:00 Uhr Training	28.6. 19:00 Uhr Training	29.6.	30.6. 14:45 Uhr Auswärtsspiel	1.7.

Er fährt nächste Woche **in die Berge**.
Klara ist gerade **in Weimar**.
Das ist **im Osten** von **Deutschland**.
Sie geht gleich **ins Museum**.
Jan ist gerade **am Strand** auf **Sizilien**.
Das ist **im Süden** von **Italien**.
Er fährt heute Abend **nach Rom**.
Luis ist gerade **in Genf**.
Das ist **im Westen** der **Schweiz**.
Er geht am Samstag **auf ein Fest**.
Emma ist gerade **in Schlanders**.
Das ist **im Westen** von **Südtirol**.
Sie geht morgen **ins Schwimmbad**.

Lektion 15

Hoa: Wie geht das?

Seite 73

1a Musterlösung:

- Yasmin ist Hoas Tochter. Und Thien ist Yasmins Sohn.
- + Thien ist Hoas Enkel. Er geht in den Kindergarten.
- Hoa arbeitet bei Hubert.

1b **2** eine Fahrkarte **3** ein Passwort eingeben.
4 sie hat zu wenig Zeit. **5** zu alt. **6** „Keine Angst, Oma!“

2 **Hoa** 3, 4, 7, 8 **Yasmin** 2, 5, 6

A Das geht ja heute so einfach!

Seite 74

A1 **1** bei der Arbeit. **2** eine Reise.

A2a **1** nach Italien, in die Berge, ans Meer
2 in Vietnam, in den Bergen, am Meer

A2c Auswahlaufgabe, S. 116

Wo? im Museum, in der Wüste, in den Bergen; auf dem Mond, auf einem Fest, auf einer Insel; am Strand, am Meer, an der Küste
Wohin? ins Museum, in die Wüste, in die Berge; auf den Mond, auf ein Fest, auf eine Insel; an den Strand, ans Meer, an die Küste

A3 Aktionsseiten, Partner/in A, S. 98, Partner/in B, S. 106

Anna ist gerade in **Zwettl**.
Das ist **im Norden** von **Österreich**.
Sie fährt morgen **nach Wien**.
Murak ist gerade im **Büro**.
Das Büro ist **in Eisenstadt**.

A5 **2** falsch **3** richtig **4** richtig

B Was würden Sie gern lernen?

Seite 76

B1 **1** Hoa ist im IT-Kurs. **2** Der Kurs heißt „IT für alle“. **3** Die Kursleiterin heißt Lea Schwanitz.

B2a **2a 3c 4b**

B2b **1** würden **4** würde **5** würde

Seite 77

B5 **1** ein neues Update **2** möchte Hoa helfen. **3** Hoa

C Hoa Spezial

Seite 79

C1b **1** Lebenslauf, Beruf **2** Kleidung, Fragen **3** Anmeldung **4** Kamera, Apps, Smartphone, Ladegerät

C1b Auswahlaufgabe, S. 117

1 Beruf, Lebenslauf **2** Fragen, Kleidung **3** Anmeldung **4** Kamera, Apps, Smartphone

Miteinander wiederholen

Seite 82

3 **1** A, D, F, B, E **2** A, D, F, B, E

Lektion 16

Pekka: Glückwunsch!

Seite 83

1a Micha und Alex machen eine Party. Sie ist am Sonntag, den 28. September ab 16 Uhr.

1b 4 (feiern), 3 (Buffet), 2 (Bar)

2a *Musterlösung:*

Alex ist Pekkas Freund. Pekka und Alex waren zusammen bei „Gusto“ essen. Alex isst nur vegan (Lektion 6). Alex hatte einen Fahrradunfall. Er war im Krankenhaus. Pekka war Alex' „Taxi“. Er hat ihn abgeholt. Luna hat in der Zeitung ein Foto von Pekka und Alex gefunden. Sie machen auf dem Foto Tai Chi (Lektion 13).

2b 1, 3

A Danke für die Einladung!

Seite 84

A1a B, C

A1b 1 denn 2 denn

A2a 2 Ich kann leider nur kurz kommen, denn mein Hund ist krank. 3 Ich komme erst um 18 Uhr, denn ich habe am Sonntag Besuch. 4 Ich kann leider nicht kommen, denn ich muss am Sonntag arbeiten. 5 Ich komme sehr gern, denn ich möchte die neue Wohnung sehen. 6 Ich kann vielleicht nicht kommen, denn ich ziehe am Wochenende um.

Seite 85

A2b *Musterlösung:*

Herzlichen Glückwunsch! ☺ Und vielen Dank für die Einladung. Ich komme erst um 18 Uhr, denn ich habe am Sonntag Besuch.

A3a A2 B1 C3

A3b 1 Ihre 2 Sein

A3c *Musterlösung:*

Pekka: Hemd, Hose, Schuhe, Kappe
Zofia: Sonnenbrille, Rucksack, Jeans, Hemd, Schuhe, Kamera

B Das schaut ja alles super aus!

Seite 86

B1a *Musterlösung:*

Brot, Tomaten, Butter?, Käse? Obst, Bananen, Äpfel, Wasser, Saft, Salat, Currycreme, Brotsalat

B1b 2b 3d 4a

B1c Magst du **auch** ein bisschen ...?; Ja, **gern.**,
Magst du **ein Glas** ...?; Ich **trinke lieber** ...;

Wie schmeckt (dir) der / das / die ...?; Der / Das / Die schmeckt **super** / ...!

Seite 87

B3a 2 an verschiedenen Orten. 3 bei einem Security-Dienst. 4 geht mit Pekka.

B3b (von oben nach unten) 3, 2, 4, 5

B4(a)/b Auswahlaufgabe, S. 118

Musterlösung

- Oje, schon vier Uhr und wir sind noch nicht fertig!

+ Was müssen wir denn noch machen?

- Hast du schon das Bad geputzt?

+ Ja, das habe ich schon gemacht.

- Oje, schon vier Uhr und wir sind noch nicht fertig!

+ Was müssen wir denn noch machen?

- Hast du schon die Getränke gekauft?

Nein, das müssen wir noch machen.

- Oje, schon vier Uhr und wir sind noch nicht fertig!

+ Was müssen wir denn noch machen?

- Hast du schon die Gläser aus dem Kasten geholt?

+ Ja, das habe ich schon gemacht.

- Oje, schon vier Uhr und wir sind noch nicht fertig!

+ Was müssen wir denn noch machen?

- Hast du schon die Suppe gekocht?

+ Nein, das müssen wir noch machen.

- Oje, schon vier Uhr und wir sind noch nicht fertig!

+ Was müssen wir denn noch machen?

- Hast du schon den Kuchen gebacken?

+ Ja, das habe ich schon gemacht.

- Oje, schon vier Uhr und wir sind noch nicht fertig!

+ Was müssen wir denn noch machen?

- Hast du schon die Musik

heruntergeladen?

+ Nein, das müssen wir noch machen.

C Pekka Spezial

Seite 88

C1a 1, 2

C1b 1b 2a

C1c 1 Pekka_M 2 Pekka_M 3 Köckl69